



Castrop
Rauxel

Der Bürgermeister

Bereich Finanzen
Az: 20
Datum: 17.09.2026

2026/244

öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Haupt- und Finanzausschuss	24.09.2026	7
Rat der Stadt	24.09.2026	11

Betreff

Neubau Feuer- und Rettungswache (FURCAS): Sachstand

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Rat der Stadt nimmt den Sachstandsbericht zum Neubau einer Feuer- und Rettungswache am Standort Habinghorster Straße (B 235) / Klöcknerstraße in Castrop-Rauxel zur Kenntnis.

K r a v a n j a
Bürgermeister

E c k h a r d t
Beigeordneter/
Stadtkämmerer

L e n o r t
Stadtbaurätin

Sachverhalt

Auf die bisherigen Beschluss- und Berichtsvorlagen zum Projekt „Neubau einer Feuer- und Rettungswache am Standort Habinghorster Straße (B 235) / Klöcknerstraße in Castrop-Rauxel“ wird Bezug genommen. Nachstehend ist der aktuelle Sachstand dargestellt:

1. Zuschlag und Vertragsunterzeichnung mit der Goldbeck Public Partner GmbH

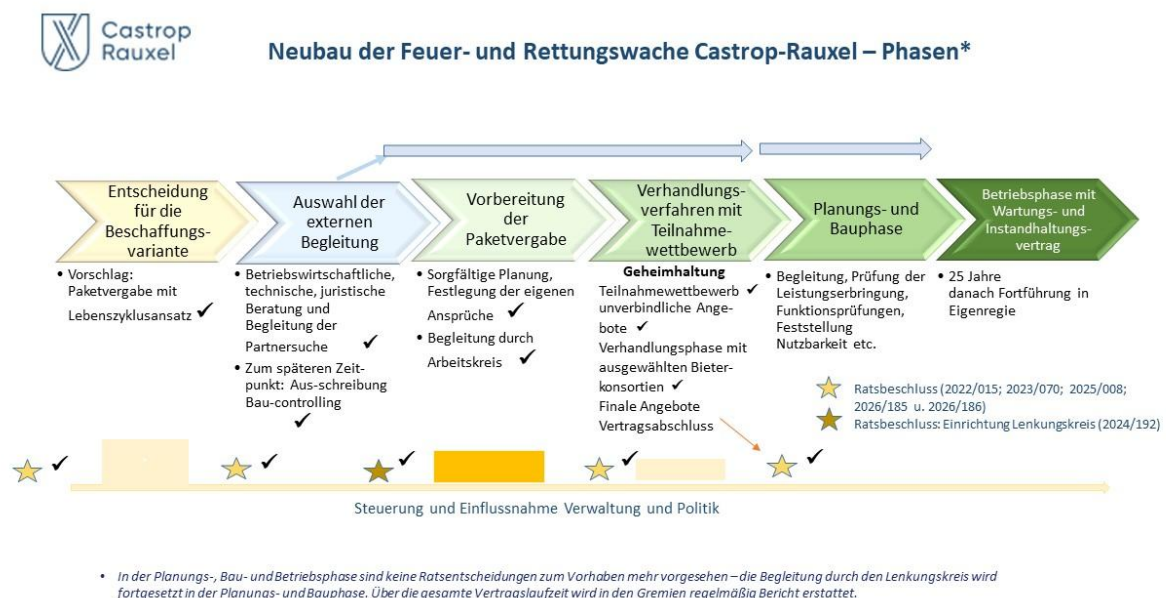
Der Rat der Stadt Castrop-Rauxel hat in seiner Sitzung am 16.07.2026 durch Zustimmung zu Vorlage 2026/186 beschlossen, das finale Angebot des Bieters 255 166 anzunehmen. Die Anonymisierung des Anbieters war zum Zeitpunkt der Beschlussfassung durch den Rat aus vergaberechtlichen Gründen noch erforderlich. Hinter dieser Bieternummer „verbarg“ sich das Unternehmen Goldbeck Public Partner GmbH aus Bielefeld (kurz: Goldbeck). In Zusammenarbeit mit den Büros SSP AG | Architekten Ingenieure Integrale Planung aus Bochum und brandenfels landscape + environment aus Münster wird Goldbeck das Neubauprojekt wie ausgeschrieben umsetzen.

Seit dem 13.07.2026 lag der Stadt bereits die Freigabe der Verpflichtungsermächtigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2029 aus der vom Rat am 26.03.2026 beschlossenen Investitionsdringlichkeitsliste vor, am 27.07.2026 folgte der Förderbescheid der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) in Höhe von 1 Mio. € für die Einhaltung des Effizienzhaus 40-Standards und des QNGplus-Siegels, so dass am 28.07.2026 der Zuschlag an die Goldbeck Public Partner GmbH erteilt werden konnte.

Die offizielle Vertragsunterzeichnung fand am 09.09.2026 in der „alten“ Feuer- und Rettungswache an der Frebergstraße statt.

Mit dem Ratsbeschluss vom 16.07.2026 wurde der letzte notwendige Ratsbeschluss gefasst, um das Projekt in die beiden letzten Phasen eintreten lassen zu können (siehe Abbildung 1). Wenn die Umsetzung und Inbetriebnahme wie geplant umgesetzt werden können, wird kein weiterer Ratsbeschluss zur Umsetzung des Projekts notwendig werden.

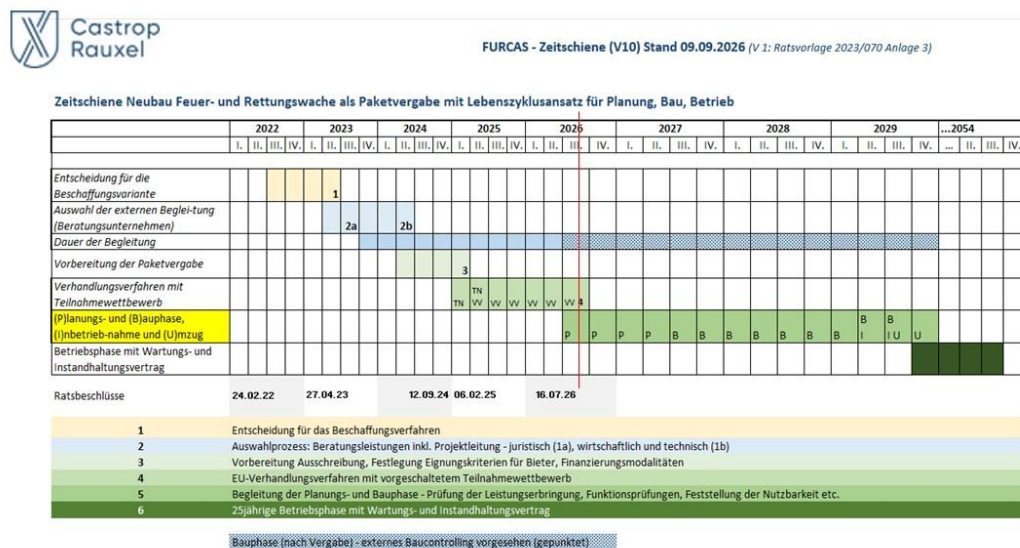
Abbildung 1: FURCAS Projektphasen (größere Darstellung als Anlage 1 beigelegt)



2. Aktueller Stand und begleitende Berichterstattung

Seit der Zuschlagserteilung wurde die Planungsphase aufgenommen und die vorliegenden Planungen weiter vertieft. Seit Ende August erfolgen die regelmäßigen Bauherrenbesprechungen. Die folgende Abbildung zeigt an Hand eines Zeitstrahls den aktuellen Stand.

Abbildung 2: FURCAS Zeitschiene, Stand 15.09.2026 (größere Darstellung als Anlage 2 beigelegt)



Die Fortschritte des Projektes können laufend auf der städtischen Webseite wahlweise unter www.castrop-rauxel.de/furcas oder auch www.castrop-rauxel.de/feuerwache verfolgt werden. Begleitend wurden über die Pressemitteilungen 343/2026 vom 09. September 2026, 286/2026 vom 04. August 2026 und 274/2026 vom 24. Juli 2026 über die jeweiligen wichtigen Schritte informiert. Auch über die Sozialen Medien wurde die Öffentlichkeit auf dem Laufenden gehalten.

Mit Vertragsunterzeichnung wurde ein 1:500- 3-D-Modell der künftigen Wache überreicht, dass zurzeit im Rathaus ausgestellt wird (s. Abbildung 3).

Abbildung 3: Modell der künftigen Feuer- und Rettungswache



Foto ©Stadt Castrop-Rauxel

3. Weitere Schritte

Weitere Etappenschritte

Mit Goldbeck wurden folgende Wegpunkte vereinbart:

31.03.2027	Einreichung Bauantrag
26.11.2027	Fertigstellung Gründungsarbeiten
07.07.2028	Fertigstellung Rohbau
21.12.2028	Fertigstellung Dach und Fassade
13.08.2029	Gesamtfertigstellung und Abnahme

Die Inbetriebnahme der neuen Wache soll im Oktober 2029 erfolgen. Bis dahin werden entsprechend der Wegpunkte der „erste Spatenstich“ und die Grundsteinlegung im Jahr 2027 möglich sein, das Richtfest Ende des Jahres 2028 und zeitnah zur Inbetriebnahme im Oktober 2029 soll die neue Wache auch für die Bürgerinnen und Bürger eingeweiht werden.

Projektgruppe

Die Gesamtkoordinierung liegt zunächst weiterhin im Betrieb 1 beim Bereich Finanzen. Zum Sommer nächsten Jahres (im Rahmen des anstehenden Baubeginns) ist ein Wechsel der Zuständigkeit in den Betrieb 3 bzw. zum Bereich Immobilienmanagement beabsichtigt. Eine Kern-Projektgruppe bestehend aus den Bereichen 20 (Finanzen), 37 (Feuer- und Rettungsdienst) und 60 (Immobilienmanagement) begleitet das Projekt eng, nimmt an den Bauherrenbesprechungen teil und bindet weitere Bereiche und Personen ein, die für das Projektgelingen notwendig sind. Ebenfalls regelmäßig eingebunden ist der EUV Stadtbetrieb.

Lenkungskreis FURCAS

Der politische Lenkungskreis wird das Bauvorhaben weiterhin begleiten. Die Mitglieder wurden zur Vertragsunterzeichnung eingeladen. Die nächste Sitzung ist für Anfang des nächsten Jahres 2027 vereinbart.

Finanzierung

In den kommenden Wochen wird der Kontakt zu möglichen Finanzierungspartnern intensiviert, um die Details der erforderlichen Kreditfinanzierung zu klären. Die für das Vorhaben notwendige Kreditermächtigung wird voraussichtlich erst im Rahmen der Haushaltssatzung für das Jahr 2029 veranschlagt werden können. Hierzu steht der Bereich Finanzen im regelmäßigen Austausch mit der Kommunalaufsichtsbehörde.

Bereich 20	Bereich 37	Bereich 60
gez. Brenk (digitale Mitzeichnung am 16.09.2026)	gez. Gehre (digitale Mitzeichnung am 18.09.2026)	gez. Meißner (digitale Mitzeichnung am 18.09.2026)